

Vom Selbstverständnis unseres Bundes

Unser Pfadfinderbund ist ein Zusammenschluß junger Menschen, die nach den Grundsätzen des internationalen Pfadfindertums leben wollen und sich uneingeschränkt zu den Grundsätzen der freiheitlich demokratischen Grundordnung in der Bundesrepublik Deutschland bekennen. Unser Pfadfinderbund ist interkonfessionell und nicht an Parteien oder andere Interessengruppen gebunden.

Wesentliche Richtschnur unseres Handelns ist das Pfadfindergesetz, auf das jeder nach einer Probezeit sein Versprechen ablegt und damit symbolisch in die Weltgemeinschaft der Pfadfinder aufgenommen wird.

Durch jährliche Fahrten in das Ausland und die Durchführung internationaler Jugendbegegnungen wollen wir ein besseres Verständnis für andere Kulturen und Gesellschaften erlangen. Nach den Grundsätzen des „Learning by doing“ führen wir Projekte insbesondere in den Bereichen Handwerk, Kultur, Umwelt und Naturschutz durch, um dem Konsumieren das „Selber-Tun“ entgegenzusetzen.

Im Rahmen unserer Sippen wollen wir Selbstvertrauen, Persönlichkeit und Hilfsbereitschaft ebenso fördern wie Eigeninitiative, Kreativität, Engagement und Zuverlässigkeit. Unsere Pfadfinderinnen und Pfadfinder sollen hierdurch zu verantwortungsbewußten und toleranten Mitbürgern heranwachsen.

Die Jomsburg - Pfadfinder wollen mit ihrer Gemeinschaft zusammenstehen in Treue, Freundschaft und Hilfsbereitschaft. Sie wollen ihr Leben gestalten getreu der Meißnerformel, die anlässlich des Freideutschen Jugendtages am 12.10.1913 auf dem Hohen Meißner verkündet wurde

„Die Freideutsche Jugend will ihr Leben nach eigener Bestimmung, vor eigener Verantwortung, in innerer Wahrhaftigkeit gestalten. Für diese innere Freiheit tritt sie unter allen Umständen geschlossen ein....“

Die dazugehörige und insbesondere in unserer Zeit lesenswerte Grundsatzerklärung der am Meißnertreffen beteiligten Bünde findest Du in Auszügen im Anhang.